

mat 14 x 22 cm, Hardcover, € 24,00, ISBN 978-3-7017-3407-8, auch als E-Book erhältlich, ISBN ebook 978-3-7017-4550-0, Residenz Verlag, Salzburg, 2017

Ein leidenschaftliches Plädoyer für die realen Dinge des Lebens

Auf dem Weg zur digitalen Utopie geschieht etwas Eigenartiges: Wir entwickeln wieder eine Schwäche für analoge Produkte und Ideen, deren Überflüssigkeit die Technik-Gurus beschworen hatten. Branchen, die vor Kurzem noch altmodisch anmuteten – von der Schallplattenproduktion bis hin zum Buchladen um die Ecke –, sind nun gefragter denn je. Die Rache des Analogen ist da. David Sax hat mit Unternehmern, Inhabern von kleinen Geschäften und großen Konzernen, gesprochen, die einen Markt abseits von Apps oder virtuellen Lösungen bedienen: Sie verkaufen echte Produkte zum Anfassen. Sax' Buch offenbart, dass eine durch und durch digitale Existenz wenig erstrebenswert und eine Zukunft in der wirklichen Welt für uns alle attraktiv ist.

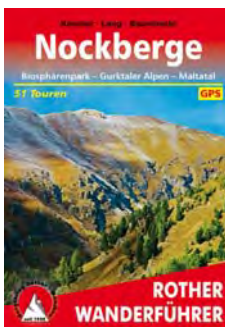


Alexandra Kimmer, Helmut Lang, Gerhard Baumhackl
Nockberge

Biosphärenpark – Gurktaler Alpen – Maltatal

51 Touren, Nockberge Rother Wanderführer

160 Seiten, kart. mit Polytex-Laminierung, Format 11,5 x 16,5 cm, 98 Farbabb., 51 Wanderkärtchen M 1:50.000 und 1:75.000, 51 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten M 1:500.000 und 1:1.000.000, ISBN 978-3-7633-4512-0, € 15,40, Bergverlag Rother, München, 5. Auflage, 2017



Der Rother Wanderführer »Nockberge« stellt die 51 schönsten Touren im Biosphärenpark Nockberge, den Gurktaler Alpen und dem Maltatal vor.

Zwischen dem Badeparadies der Kärntner Seen und dem Alpenhauptkamm mit den Hohen und Niederen Tauern liegt das einsame Wandergebiet Nockberge, das als Geheimtipp für Genießer und Entdecker gilt. Die Nockberge versprechen viel Genuss bei wenig Aufwand. Wegen der meist geringen Höhenunterschiede lassen sich fast alle Touren als Tagestouren durchführen. Neben zahlreichen Genusswanderungen werden auch zwei Touren auf die beiden attraktiven Dreitausender Schneewinkelspitze und Hafner beschrieben, die jeder geübte Bergsteiger verhältnismäßig leicht besteigen kann.

Fazit: Ausführliche, zuverlässige Wegbeschreibungen, detaillierte Kartenausschnitte, aussagekräftige Höhenprofile. GPS-Daten zum Herunterladen von der Website des Bergverlag Rother.

WIENERLAND

Magazin für Freizeitgestaltung



Erscheinungsort 2103 Langenzersdorf
40. Jahrgang, Heft 364, 4/2017, April 2017



Wienerland-Wanderer am Europawege-Denkmal bei der Reichsbrücke



Am Grenzlandweg 07 vor dem Schloss Orth/Donau

Wienerland-Veranstaltungen April/Mai 2017

Fr 14.4. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P IVV DRW
 Sa 15.4. Rosenberg WIG 19 km 9:47 Rosenberg Bhf K EVG
 Mo 17.4. Wien 2 UBW 10 km 17:00 U 2 Stadion J EVG
 Die 18.4. Wien 21 SBW 10 km 16:00 Bhf Floridsdorf, Kassenhalle F EVG
 Mi 19.4. Prater MIW 10 km 14:00 Riesenrad Sch IVV
 Do 20.4. Wien 16 Teil 1 KUW 8 km 9:00 Bhf Ottakring Halle R E/I
 Do 20.4. Wien 9 STW 8 km 15:00 U 2/4 Schottenring Ausg. Schottenring L EVG
 Fr 21.4. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P IVV KSW
 Sa 22.4. Karnabrunn - Mistelbach SW 40 km 7:37 Karnabrunn Pfennigbauer P EVG Jakobsweg Weinv. II
 Mo 24.4. Wien 10 UBW 10 km 17:00 U 1 Reumannplatz J EVG
 Die 25.4. Wien 2 SBW 10 km 16:00 Bhf Praterstern Kassenhalle F EVG
 Mi 26.4. Bisamberg MIW 10 km 14:00 Gemeindeamt H IVV
Do 27.4. Wien 6 Bezirksmuseum KUW 8 km 9:00 U4 Pilgramgasse R E/I
 Do 27.4. Wien 22 WMR 10 km 17:00 U 1 Kagraner Platz J EVG
 Fr 28.4. Langenzersdorf FRW 16 km 14:00 Bhf P IVV BRW
 Mo 1.5. Wien 20 UBW 10 km 17:00 U 6 Handelskai J EVG
 Die 2.5. Wien 20 SBW 10 km 16:00 Bhf Handelskai Kassenhalle F EVG
 Mi 3.5. Donaustadt MIW 10 km 14:00 Bhf Gerasdorf Sch IVV
 Do 4.5. Wien 21 STW 8 km 15:00 U 6 Neue Donau L EVG
 Fr 5.5. Langenzersdorf FRW 10 km 14:00 Bhf P IVV TRW
 Sa 6.5. Langenzersdorf SW 40 km 7:00 LE Bhf E EVG 636
 Mo 8.5. Wien 1 UBW 10 km 17:00 U 1 Stephansplatz J EVG
Die 9.5. Wien 4 Bezirksmuseum KUW 8 km 9:00 Wien Hbf Reisezentrum R E/I
 Die 9.5. Wien 21 SBW 10 km 16:00 Bhf Strebersdorf Vorplatz F EVG
Mi 10.5. Schwechat Eisenbahnmuseum KUW 8 km 9:05 Bhf R E/I
 Mi 10.5. Kaisermühlen MIW 10 km 14:00 U 1 Kaisermühlen H IVV

Offenlegung Medium Wienerland, Freizeitmagazin, erscheint monatlich
Medieninhaber Berg- und Wanderverein Wienerland, Parnassergasse 13, 2103 Langenzersdorf, ZVR 457838689, **Redaktion** Fritz Peterka, Telefon 02244/3536, Fax 35364, office@wienerland.at, www.wienerland.at

Immer häufiger begleiten Stress und Hektik das Familienleben: Beruf und Schule fordern uns, zu Hause stehen ebenso tausend Dinge an. Kinder fühlen sich in dieser schnelllebigen Zeit oft überfordert und reagieren gereizt. Somit kann der Familienalltag ganz schön anstrengend werden. Viele Eltern verzweifeln. Sie sagen Dinge, die sie so nicht sagen wollten. Sie handeln anders, als sie das von sich erwartet hätten. Dabei wollen die meisten doch nur eines: Den Familienalltag entspannt erleben, die Zeit mit den Kindern genießen und ein glückliches Leben führen. In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie mit einfachen Schritten zu mehr Gelassenheit im Familienalltag finden. Wie man runterkommt vom "Schneller, Mehr und Besser" sowie von den oft zu hohen Ansprüchen an sich selbst und an die Kinder. Damit Sie wieder Zeit finden für ein achtsames und glückliches Miteinander!



Kathrin Bremer

Oh, diese Mallorquiner!

Aufschlussreiches über unsere mallorquinischen Nachbarn

64 Seiten, 20 schwarz-weiße Abb., ISBN 978-3-86686-809-0, Conrad Stein-Verlag, Welter, € 5,90, 2016

In der Reihe „Nachbarschaften“ erschien kürzlich das kleine, aber feine Büchlein, das - anders als die typischen Reiseführer über Mallorca - nicht Sehenswürdigkeiten und Strände beschreibt, sondern dem Leser die Eigenarten und Liebesswürdigkeiten der mallorquinischen Kultur nahebringt, die sich oftmals gar nicht so sehr von der deutschen unterscheidet.

Kenntnisreich und mit viel Humor berichtet die Autorin z. B. von Festen und Freizeitbeschäftigungen, Familienbeziehungen und Vetterwirtschaft, verstecktem Reichtum, Ballermann-Tourismus und prominenten Besuchern, sprachlichen Besonderheiten und Schwierigkeiten mit der Post. Entstanden ist eine amüsante Zusammenstellung aus Fakten und Anekdoten, die einen interessanten Einblick in das alltägliche Leben der Mallorquiner ermöglicht.



David Sax

Die Rache des Analoges

Warum wir uns nach realen Dingen sehnen

Aus dem kanadischen Englisch von Pauline Kurbasik übersetzt, 316 Seiten, For-

Wanderbuches liegt nun genau recherchiert und liebevoll bebildert vor. Sie kann allen Weitwanderern besonders empfohlen werden!

Walter Lanz, Stephen Sokoloff

33 Wanderungen im Herzen Oberösterreichs

224 Seiten, durchgehend farbig bebildert Abb., Format 11,5 x 18 cm, französische Broschur, € 22,00, ISBN 978-3-7025-0842-5, Verlag Anton Pustet, Salzburg, 2017

Was ist denn das Herz Oberösterreichs? Ja, der Zentralraum rund um Linz ist Kern des handlichen Wanderbuches! Stephen Sokoloff und Walter Lanz laden zu 33 beschaulichen, erlebnisreichen Touren ein. Die Wanderungen eignen sich für Jung und Alt, für Familien, aber auch für geeichte Wanderer. Für jede Strecke gibt es **wichtige Informationen**:

- +) Kartenausschnitte
- +) Schwierigkeitsgrad und Gehzeit
- +) Einkehrtipps
- +) Infos zu Sehenswürdigkeiten, besonderes Ausblicken usw.

Die Touren sollen beispielhaft für den wanderbaren Zentralraum Oberösterreichs sein. Herausgehoben sollen werden das Naturschmankerl Feldaisttal, das atemberaubende Panorama rund um den Damberg. Aber auch einige Stadtwanderungen sind darunter, die sich ideal für laue Sommerabende oder Sonntag-nachmittage anbieten.

Die beiden Autoren laden ein, das Schöne, oft Unbekannte und Überraschende in der näheren Heimat zu entdecken. Auf geht's:

Einige Beispiele

- Der Feldaisttal-Rundweg
- Der Damberg-Panoramaweg (bei Steyr)
- Der Prinzensteig (Wilhering bis Linz)
- Das Naturschutzgebiet Donauauen (Linz)
- Der Pferdebahnpromenade (Linz – St. Magdalena)
- Die Pfennigberg-Runde (Steyregg)
- Von Plesching nach Steyregg über den Pfenningberg
- Der Donau-Panoramaweg Ottensheim
- Der Naturparkhöhenweg bei Scharten
- Die Schauberggrunde bei Hartkirchen

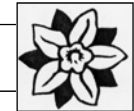


Gelassenheit steckt an

Entspannt durch den Familienalltag

180 Seiten, Format 13,5 x 21 cm, gebunden, Verlag Ennsthaler, ISBN 978-3-85068-973-1, 2017

Mitteilungen des BWV Wienerland



Besondere Wienerland-Veranstaltung

- +) **Do 27.4. Wien 6 Bezirksmuseum 9:00 U4 Pilgramgasse**
- +) **Die 9.5. Wien 4 Bezirksmuseum 9:00 Wien Hbf Reisezentrum**
- +) **Mi 10.5. Schwechat Eisenbahnmuseum 9:05 Bhf mit Buffet!**

Teilnehmerbeiträge bei Wienerland

Teilnehmerbeitrag bei einer Wienerland-Veranstaltung: € 2,00, ab 40 km € 4,-
Blockkarte für acht Teilnahmen: € 12,00, **Startkarte** für einen PW: € 2,00

Angebot: Wienerland-Accessoires

Die beliebte **Wienerland-Schirmkappe**, blau, mit Wienerland-Logo, die letzten **Wienerland-Funktionsleibchen**, blau, bedruckt mit Wienerland-Logo, **Restgröße** S, alles zum **Sonderpreis** von je € 5,-/Stk.!

Zeitung „Wienerland“

Das Freizeitmagazin „Wienerland“ wird a) für 12 Monate zum Preis von € 12,- mit der Post zugestellt, das Zustell-Abo gilt für diesen Zeitraum und erlischt danach automatisch oder b) kostenlose Abgabe bei Veranstaltungen und c) Ausdrucksmöglichkeit von der Wienerland-Homepage www.wienerland.at.

Förderer und Mitgliedsbeitrag 2017

Wer eine Blockkarte (€ 12,00) löst, ist **Förderer** im Kalenderjahr 2017 und hat **nur damit** Anspruch auf Wienerland-Ehrungen. **Vollmitgliedschaft** € 20,-. Einzahlungen bei allen Wanderleitern möglich.

Kultur-Wandern

Alfred Rusch arbeitete sich bereits erfolgreich als Wienerland-Wanderleiter ein, unterstützt von seiner Frau Irene. Die Wanderungen werden mit EVG- und IVV-Wertungen angeboten. Schwerpunkte 2017 sind: Kulturwanderungen in den Wiener Bezirken und der Besuch aller Wiener Bezirksmuseen 2017/18.

Wienerland-Cup 2017

Viele Urkunden wurden 2017 bereits vergeben. Nicht vergessen, damit hat man Anspruch auf ein Buch oder eine Wienerland-Publikation oder eine Wanderquar-

tett-Startkarte. Bitte **Termin** vormerken: Vergabe am **Freitag, 9. Juni 2017, ab 15:30 Uhr**, nach der Wanderung am Dirnelwiesenweg, in der Konditorei Pfaffl, Langenzersdorf.

Wanderquartett-Cup 2017

Wienerland wertet alle Begehungen auf den Wanderquartettwegen **im Rahmen von Wienerland-Veranstaltungen** im Kalenderjahr 2017. Teilnehmer mit mindestens einem Quartett 2017: Robert Mazurkiewicz, Hans Neubauer, Alois Stöger, Fritz Zechmeister je 4 Quartette, Herbert Bayer, Hans Hoys, Josef Illing, Manfred Tachetzy, je 3, Otmar Allram, Alfred Biela, Anne und Fritz Peterka, je 2, Markus Kolar, Karl Reichartzeder, Hans und Irene Schmid, Johannes Tachetzy, je 1.

Wienerland-Sportwandercup 2017

In 14-tägigem Rhythmus läuft der Cup ab. Nächste Veranstaltung ist am 22.4. am Jakobsweg Weinviertel von Karnabrunn nach Mistelbach.

Mitteilungen des ÖFS



ÖFS-Pässe und ÖFS-Kalender 2017

ÖFS-Pässe und ÖFS-Kalender liegen auf. Bitte Hinweise und Ausdrucksmöglichkeiten auf www.oefs.at beachten. Der ÖFS freut sich über rege Teilnahme an Meisterschaft und Cup 2017!

ÖFS-Bewerbe

Aus gegebenem Anlass erinnert der ÖFS daran, dass für die **Meisterschaft** ausnahmslos **alle** Veranstaltungen gelten. Für den **Cup** gilt monatlich eine **registrierte** Veranstaltung (im Kalender groß und fett geschrieben). Es werden ausschließlich österr. Veranstaltungen gewertet.



Sportwanderer
in der Lobau

Bilder von Seite 1 und 4:
Fritz Zechmeister, Höflein

Rezeptionen

Dominique Lanni

Atlas der sagenhaften Orte

Von Troja bis Eldorado

144 Seiten, rd. 70 Abb., Format 19 x 26,5 cm, Hardcover, ISBN 978-3-95416-224-6, Verlag Frederking & Thaler, München, 2017

Mythische Orte, Sagen und Legenden

Die Heimat der Amazonen, das Reich des Priesterkönigs Johannes, das Land der Barbaren... seit Urzeiten haben sagenhafte Orte die Erzählungen von Entdeckern beherrscht. Abenteurer haben im Lauf der Jahrhunderte von fernen Ländern berichtet und sie dabei mit legendären Wesen bevölkert. Dieser Atlas lädt zu einer poetischen Erkundung der Welt ein, im Kielwasser der Forscher der Antike und des 16. Jahrhunderts und begleitet von Dichtern früherer Zeiten.



Gerd Simon, Michael Tauber, Markéta Tauber

Nordwaldkammweg

Weitwandern im Grenzland

240 Seiten, franz. Broschur, durchgehend farbig bebildert, Format 11,5 x 18 cm, € 22,00, ISBN 978-3-7025-0860-9, Verlag Anton Pustet, Salzburg, 2017

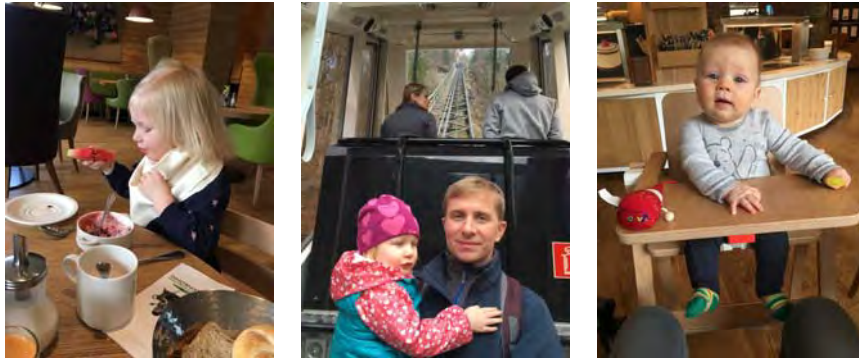
Der Nordwaldkammweg ist der älteste bestehende Weitwanderweg Österreichs. In den sechziger Jahren wurde nicht nur der Grundstein für den rd. 140 km langen Weg Mandlstein - Dreisesselberg gelegt, sondern es war der erste „Baustein“ eines Wegenetzes, das mehr als 100 Wege beinhaltet.

Der Weg mit der typischen weiß-blauen Kammweg-Markierung wurde in mehreren Publikationen beschrieben. Erstmals fassen die Autoren drei mögliche (Kamm-)Wege in Österreich und der angrenzenden Tschechischen Republik in einer Publikation zusammen. Damit entsteht ein Wegsystem von rd. 340 Kilometern, welches in 12 - 17 Tagesetappen bewältigt werden kann.

Der mystische Weitwanderweg führt durch dunkle Wälder, über mehrere ‚Tausender‘ als auch durch lichte Wiesen- und Berggebiete. Besondere Highlights sind das Naturphänomen Steinernes Meer oder der Urwald Žofin. Die nunmehr jüngste Ausgabe des „alten“ Nordwaldkammweg-



Die junge Familie aus Korneuburg war sichtlich angetan vom nicht alltäglichen Angebot: Marie gefiel der Aufenthalt ungemein, Florian war augenscheinlich sehr zufrieden - das speziell kindgerechte Ambiente wird in Österreich kaum getoppt, hat Alleinstellungsmerkmal, meinen Manuela und Harald. Gratulation der Familie Mayer!



Fazit

- ◆ Gediegenes, modernes Resort mit Top-Qualität und Top-Betreuung
- ◆ Ein echt extrem vielfältiges Angebot für Eltern wie Kinder
- ◆ Ein Abschiedsgeschenk für den jeden einzelnen Gast beim Auschecken
- ◆ Das Preis-Leistungs-Verhältnis entspricht dem Gebotenen

Weitere Informationen, Beratung

Leading Family Hotel & Resort Dachsteinkönig, A 4824 Gosau, Tel. +43 5673 24 24, Fax DW 24, info@dachsteinkoenig.at, www.dachsteinkoenig.at

PS: Wer Lust bekommt, in den anderen Familyhotels unterzukommen, es gibt noch das Leading Family Hotel Alpenrose und das Kinder Hotel Oberjoch. Informationen bei GF Ernst Mayer, Lermoos, Tel. +43 676 844 741 100, www.familyhotels.com.



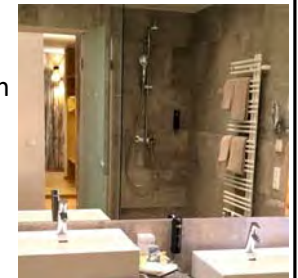
Leading Family Hotel & Resort Dachsteinkönig ^{****s} „Familienurlaub 2.0“



EINMALIG • ANDERS • SAGENHAFT
UNIQUE • SPECIAL • LEGENDARY

„Family Hotel“? Ja, gibt es so etwas überhaupt? Harald und Manuela machten sich vor wenigen Tagen von Korneuburg aus auf die ca. 3 ½-stündige Reise an den Fuß des Gosaukammes in Oberösterreich. Sie sind zusammen unterwegs mit Marie, ein wenig über zwei Jahre und Florian, nicht ganz ein halbes Jahr alt. Nach problemloser Anreise an einem Montag - am Samstag wäre mehr Betrieb auf der Westautobahn gewesen - wird vor der Rezeption des Kinderhotels angehalten.

Gleich die erste Überraschung vor Ort: ein Mitarbeiter des Hauses übernimmt die Autoschlüssel, parkt das Fahrzeug in der hauseigenen Tiefgarage und bringt das Gepäck nicht ins Hotelzimmer, sondern stellt es in die geräumige Familiensuite. Auf annähernd 50 m² eine Wunder-Wohn-Welt für Groß und Klein, mit viel Platz für Eltern und Kinder. Elektronisch sind Geräte, ein Babyphon und die Rezeption über ein I-Pad vernetzt, Infos des Hotels und über die Umgebung abrufbar.

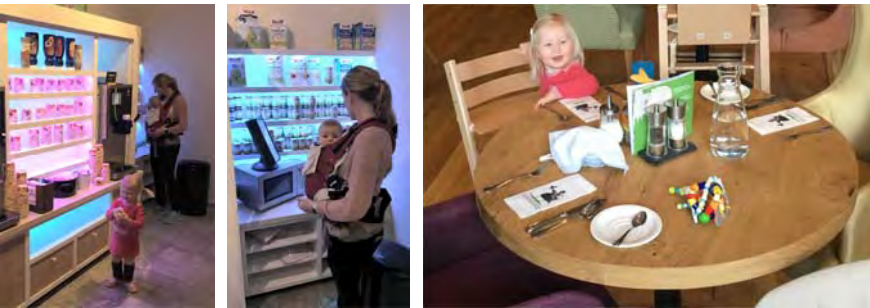


Nun heißt es, das Kinderhotel zu erkunden. Gleichgültig, wie das Wetter draußen ist: Für Marie gibt es im Haus eine Unzahl von spannenden Spielstationen - einen Kinder-Wellnessbereich mit Rutsche und Wasserspielen, hinter einer Glaswand Esel und Ziege, verbunden mit dem Au-

Begehege, wo gestreichelt werden kann. Florian liegt in der Baby-Wippe und beobachtet entspannt die Umgebung.



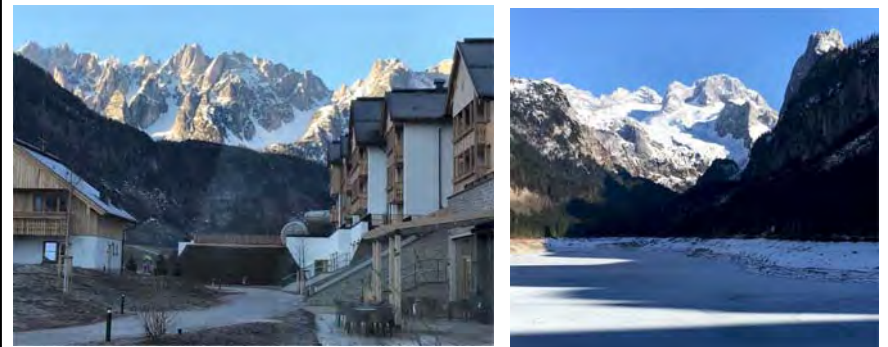
Wenn Manuela und Harald angesichts der Spielfülle erschöpft sind, springt ein professionelles Betreuersteam (insgesamt sind es ca. 20 Fachkräfte!) ein. Bereits Kinder ab sieben Lebensstage werden betreut, nach oben ist keine Grenze gesetzt: Im Baby-Club sind die Kinder bis zum ersten Lebensjahr, im Mini-Club bis 5 Jahre, Maxi-Club bis 11 Jahre und der Teenie-Club kümmert sich um die Jugend bis 16 Jahre. Sieben Tage in der Woche, von 8 bis 21 Uhr...



Was „All-Inklusiv“ bedeutet, kann der Gast im kulinarischen Bereich erleben. Da gibt es nicht allein Suppe und Snacks am Nachmittag, das Angebot zieht sich über Frühstücksbuffet, Mittagstisch und Abend-Buffer ohne Unterbrechung durch. Der Hit ist das Kinder-Morgenbuffet - reichhaltiger als manches ****Buffet in anderen Häusern! Besonders gut angenommen wird von der Jugend die hauseigene Eisstation, wo eine persönlich erstellte Eiskreation probiert werden kann.



Für das Kinderhotel ist Sport vor Ort ein wichtiges Thema. Im Winter enden die Skipisten des Skigebietes Dachstein West mit insgesamt 142 Pisten- und 50 Loipenkilometern vor dem Haus, im Sommer-Halbjahr finden Läufer, Radler, MTB-er oder einfach Spaziergänger mit und ohne Kinderwagen ein weites Feld. Harald, ausgewiesener Triathlet, setzte seinen Trainingsplan um und lief 13 km entlang des Gosaubaches zum Vorderen Gosausee, beeindruckt vom schneebedeckten Gosaukamm und Dachsteinstock.



Wer es weniger anstrengend angeht, wandert talaus in den Ort Gosau. Eine tolle, mehrgeschossige Softplayanlage, Reifen-Wasserrutsche, Hüpfburg und konnten bereits Ende März von Marie getestet werden, der Outdoor-Abenteuer-Spielplatz witterungsbedingt noch nicht - aber im Frühjahr/Sommer wird das kein Problem sein!